



KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 12/2016

29. Nov.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Dezember-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Adventszeit.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Januar 2017 ist am 16. Dezember 2016.

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<https://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

Der Veranstaltungsplaner 2016 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter <https://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx>.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 1. Dezember 2016

14:00 - 20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Schülerarbeit von Robert Jahns

Besichtigt werden können die Ausstellungen „Schwarzarbeit - Die Magie des Dunklen“, „Architektur als Bildform“ und „schwarz machen“, eine Projektausstellung der Oberstufe des Gymnasium Odenthal als Reaktion auf die Ausstellung Schwarzarbeit im Kunstmuseum Villa Zanders.



Kunstgenuss. Kunst, Kaffee und Kuchen: Führung durch die Ausstellung Architektur als Bildmotiv

Donnerstag, 1. Dezember 2016

Donnerstag, 8. Dezember 2016

Donnerstag, 15. Dezember 2016

jeweils 15:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

*Boris Becker, Moorslede, 1998/2013,
Fotografie © VG Bild-Kunst Bonn 2016*

Aus dem reichen Bestand der Artothek werden rund 100 Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler aus den Gattungen Fotografie, Zeichnung und Druckgrafik ausgewählt, die in den Themenkreis „Architektur als Bildmotiv“ fallen. Die Choreografie der Ausstellung widmet sich unterschiedlichen Fragestellungen wie Fläche, Körper, Raum, Bühnenbild, Stadtopografie oder dem Himmelsausschnitt als Negativform. Die Führungen der Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen Salon erfreuen sich großer Beliebtheit. Telefonische Anmeldung unter 02202 / 142356 oder 142334. Die Gebühr inkl. (Eintritt), Führung, Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person.

Bücher- und Medienflohmarkt in der Stadtbücherei im Forum

Der Bücher- und Medienflohmarkt in der Adventszeit: Am Freitag, den 2. Dezember 2016 von 13:00 Uhr - 19:00 Uhr werden in der [Stadtbücherei im Forum](#), Hauptstr. 250, zahlreiche Bücher und andere Medien zu lukrativen Preisen angeboten.



Advenzkrantzirlefanx Eine satirische Bescherung mit Ferdinand Linzenich

Samstag, 3. Dezember 2016

20:00 Uhr

[Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Wenn genervte Verkäuferinnen nur noch zetern „Das kommt erst wieder im neuen Jahr rein!“, wenn grün benadeltes Bruchholz zu Preisen gehandelt wird wie sonst nur Orchideen und auf zentralen Marktplätzen deutscher Städte die internationale Glühwein-Kampftrinker-Gemeinde ihr Jahrestreffen mit Zipfelmützenszwang abhält – dann, ja dann, weihnachtet es wieder. Zum Glück gibt es sie aber noch, die Refugien der heiter-besinnlichen Einkehr. Die Rückzugsräume für diejenigen, die in der Weihnachtszeit noch nicht eine vierwöchige Verlängerung der Karnevalssession mit anderen Liedern sehen. Lassen Sie sich also einen kabarettistischen Weihnachtspunsch servieren, der einen für die Festtage aufwärmt und der berauscht, ohne einen Kater zu hinterlassen. Leichte Suchtgefahr kann allerdings nicht ausgeschlossen werden. Eintritt: 24,10 / 20,80 / 17,50 / 12,00 Euro. [Mehr...](#)



Öffentliche Führung durch die Ausstellung: Architektur als Bildmotiv

Sonntag, 4. Dezember 2016

11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

*Thomas Huber, Rautentraurig, 2006,
Lithographie © VG Bild-Kunst Bonn
2016*

Rund 100 Werke aus dem Bestand der Artothek von insgesamt 54 Künstlerinnen und Künstlern belegen eindrucksvoll, wie Raum und Architektur unser Leben konditionieren. Architektur ist seit jeher ein bedeutendes künstlerisches Bildmotiv, in dem sich die

gesellschaftliche und politische Verortung spiegelt. Öffentliche Führungen sind kostenfrei. Museumseintritt 4,00 Euro / 2,00 Euro. Anmeldung nicht erforderlich.

Sonntags-Atelier - Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

Sonntag, 4. Dezember 2016, 11:00 - 13:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Wir holen uns Anregungen aus den Ausstellungen und arbeiten anschließend im Atelier des Kunstmuseums unter fachmännischer pädagogischer Anleitung. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.

Die Kölsche Weihnacht in Bergisch Gladbach: „Och! Un dann ess allt widder Chressfess!“

Sonntag, 4. Dezember 2016, 12:30 Uhr / 18:00 Uhr

Montag, 5. Dezember 2016, 19:00 Uhr, jeweils im [Bergischen Löwen](#)

Buchautor Heinz Monheim und Humorist Thomas Cüpper nehmen Sie sehr gerne mit auf die kölsche Adventsreise und haben für Sie ein humorvoll abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm im Gepäck. Mit dabei: der Kölsche Volkssänger Ludwig Sebus, als s(w)ingende Solistin Anna Larsen, „Der Kölsche Schutzmann“ Jupp Menth, Andrea Klever und „Der Hillije Mann“ (St. Nikolaus) sowie Uschi Hansemann und Inge von der Lohe, mit ihren Hänneschenpuppen und kölschem Dialog. Eintritt: 29,60 / 26,30 / 23,00 Euro. [Mehr...](#)



Einladung zum Adventsfenster

Montag, 5. Dezember 2016

18:00 Uhr

Bühne auf dem Weihnachtsmarkt und

Rathauptreppe

Konrad-Adenauer-Platz

Der [Inklusionsbeirat](#) und die [Behindertenbeauftragte der Stadt Hildegard Allelein](#) laden zur sechsten Öffnung des "Adventsfenster" ein. Um 18 Uhr läuten die Glocken von St. Laurentius den Beginn ein. Dann geht es auf der Bühne des Weihnachtsmarktes los: Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Lutz Urbach folgt ein kurzer ökumenischer Gottesdienst mit Prädikant Walter Wielpütz von der Gnadenkirche und Gemeindeferentin Ingrid Witte von St. Laurentius. Für die musikalische Begleitung sorgen der Kinderchor St. Nikolaus und die Rathausmusikanten. Damit jeder, der interessiert ist, an der Veranstaltung teilnehmen und sie genießen kann, werden Dolmetscher vor Ort sein, die die gesprochenen Worte für Gehörlose übersetzen. Im Anschluss daran wird es festlich: Von der Bühne aus ziehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hinüber zur Rathauptreppe, wo dann das „Türchen“ geöffnet wird. Der Inklusionsbeirat würde sich freuen, wenn Sie nach der Öffnung des Adventsfensters gemütlich bei Glühwein und Plätzchen noch mit ihm plaudern. Den Flyer zur

Veranstaltung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Seniorenkino mit „Das brandneue Testament“

Dienstag, 6. Dezember 2016, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlosstr. 46
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und der Komödie „Das brandneue Testament“. Zum Inhalt: Gott ist ein normaler Mensch und lebt in Brüssel. In seiner irdischen Form ist er allerdings ein Feigling mit pathetischen Moralvorstellungen, der seiner Familie gegenüber ein ziemliches Ekel ist. Seine Tochter Ea ist fürchterlich gelangweilt und fühlt sich in der belgischen Stadt gestrandet, bis zu dem Tag, an dem sie beschließt, sich gegen ihren Vater aufzulehnen. Sie hackt sich in seinen Computer und teilt jedem Mensch seinen Todestag mit. Die Konsequenzen sind, dass plötzlich alle Leute darüber nachdenken, was sie mit der ihnen verbleibenden Zeit anstellen.



Mit Baby ins Museum

Mittwoch, 7. Dezember 2016

10:30 - 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Führung durch die Ausstellung „Architektur als Bildmotiv“. Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause die Gelegenheit, noch miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Mütter und Väter mit Kindern von null bis einem Jahr. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Eintritt, Führung und Kaffee pro Erwachsener: 5,50 Euro. Anmeldung: Kath. Familienbildungsstätte, Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, info@bildungsforum-gladbach.de.

Chantons Noël – Frankreichfreunde und Gäste singen Weihnachtslieder in der VHS

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstraße 12
Sich an vorweihnachtlicher Stimmung erfreuen und gleichzeitig Sprachkenntnisse auffrischen – das können die Besucherinnen und Besucher der VHS am zweiten Mittwoch im Advent. „Chantons Noël“ („Lasst uns Weihnachten besingen“) heißt es dann bereits im vierten Jahr, organisiert vom Arbeitskreis „Deutsch-Französische Freundschaft“. Musikalische Vorfreude auf das Weihnachtsfest ist auch in diesem Jahr wieder inbegriffen, und niemand muss sich fürchten, dass er die gesungenen Worte mangels Sprachkenntnis falsch ausspricht. Denn die Verszeilen - und auch die Melodien - werden anhand von Noten, Liedtexten, Videos und Übersetzungshilfen gemeinsam einstudiert, bevor Chorleiter Michael Linden das Einsatzzeichen gibt. Chor-Erfahrung ist nicht vonnöten.



Guido Cantz – Blondiläum

Donnerstag, 8. Dezember 2016

20:00 Uhr

[Bergischer Löwe](#)

© Patrick Liste

Für sein neues Soloprogramm „Blondiläum“ lässt Guido Cantz 25 Jahre im Dienste des Humors Revue passieren und präsentiert blank geputztes Comedy-Gold aus seinem reichen Erfahrungsschatz. Seit er 1991 als Redner im Kölner Karneval die Bühne unsicher gemacht hat, nahm die Comedy-Karriere des Vollblut-Entertainers rasant Fahrt auf. Erblondet ist Guido Cantz 1997; damals wurde der leuchtende Platinschopf zu seinem Markenzeichen. (...) Der Mann ist ein komödiantisches Multitalent. Auf Musik, Gesang und ein Gag-Feuerwerk vom Feinsten können sich die Besucher der „Blondiläum“-Tour gefasst machen. Eintritt: 28,40 / 25,00 Euro. [Mehr...](#)



Johann Wilhelm Lindlar

(1816 – 1898)

Zum 200. Geburtstag

Ausstellung

9. Dezember 2016 bis 22. Februar

2017

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Johann Wilhelm Lindlar, Wasserfall im Gebirge 1880, Foto M. Wittassek

Aus dem reichen Oeuvre des in Bergisch Gladbach geborenen Malers Johann Wilhelm Lindlar zeigen wir zu dessen 200. Geburtstag am 9.12.2016 Werke aus unserer Sammlung. Der 1816 in Bergisch Gladbach geborene Maler Johann Wilhelm Lindlar gehört zu den

namhaften Vertretern der Düsseldorfer Malerschule. Er war zunächst als Lehrer tätig und wandte sich mit 28 Jahren der Malerei zu. Bis zu seinem Tod im Jahr 1896 unternahm er zahlreiche Reisen in die Alpen und wurde vor allem als „Alpenmaler“ bekannt. Gemäß eigenen Angaben umfasst Lindlars Werk etwa 500 Gemälde. Sein vielfach in die Neue Welt exportiertes Gesamtwerk ist weitgehend verschollen. Das Kunstmuseum Villa Zanders besitzt 18 Werke von Johann Wilhelm Lindlar, darunter auch Zeichnungen und Studien.

[Mehr...](#)

Schnitte und Printen

Ausstellungseröffnung am 9. Dezember 2016, 18:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Sandra Beyer, Cornelia Gyárfás, Miriam Eva Hofmann, Michael Jörgler, Gabriele Ritter, Dietrich Sommerfeldt, Victoria Westmacott-Wrede stellen als Künstlergruppe "Ätzend" zum ersten Mal in der VHS aus. Sie wurde im Jahr 2000 gegründet und trifft sich wöchentlich unter der Leitung von Victoria Westmacott-Wrede in den Ateliers der Artefact Werkstatt für Kunst e.V. in Bonn. Die meisten Mitglieder haben eine künstlerische Ausbildung und arbeiten auch in eigenen Ateliers. In der Ausstellung werden Sie Radierungen und Holz- und Linolschnitte sehen. Dauer der Ausstellung: 09.12.2016 - 24.02.2017, montags bis freitags von 8:00 – 21:00 Uhr.

REAKTIV - Das Kunstlabor für junge Menschen ab 14 Jahre: Verdruck dich! Absicht und Zufall im Siebdruck.

Samstag, 10. Dezember 2016, 14:00 - 18:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Missgeschicke und Fehler passieren zufällig ständig und überall auf der Welt. Meist ärgern wir uns darüber, wollen wir doch stets die Kontrolle über unser Handeln behalten. Doch was, wenn der Zufall zum wichtigsten Prinzip der Darstellung wird? Dieses Mal kreieren wir bei REAKTIV Zufalls-Siebdrucke und finden so neue (teils abstrakte) Darstellungsformen. Wenn Ihr Interesse für Kunst hegt und Euch gerne künstlerisch auslebt, kommt vorbei und bringt Eure Freunde mit! Workshop für junge Menschen von 14 bis 22 Jahren, jeweils am 2. Samstag des Monats mit wechselnden Themen und Materialien. Informationen telefonisch, auf unserer Internetseite und auf Facebook. Teilnahme kostenfrei! Anmeldung unter info@villa-zanders.de oder Tel. 02202 / 142334.

Musikalischer Adventskalender

Sonntag, 11. Dezember 2016, um 11:00 Uhr im Ratssaal Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz Am 3. Advent wollen Schüler und Schülerinnen der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) mit 24 stimmungsvollen Beiträgen die Adventswochen bereichern. Die Gesamtleitung hat Normande Doyon. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Der Himmel voller Geigen – Weihnachtskonzert

Dienstag, 13. Dezember 2016, 19:00 Uhr, Ev. Kirche Zum Frieden Gottes, Heidkamp, Martin-Luther-Str. 13

Unter der Leitung von Holger Faust-Peters lädt die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) zum alljährlichen Weihnachtskonzert in die Ev. Kirche Zum Frieden Gottes ein. Die beiden Streichorchester der Musikschule, die Stadtstreicher und Saitentänzer, spielen neben

weihnachtlichen Stücken auch ein Konzert für 2 Trompeten von A. Corelli und eine Streichersinfonie von G. Donizetti. Das Ensemble Landimini, Preisträger beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert, bringt alte Musik auf historischen Instrumenten zu Gehör. Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen, dargeboten vom Frauenchor Silbertöne und dem Kinderchor Dürscheider Kirchbergspatzen, stimmen auf die festlichen Tage ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



dementia + art

Mittwoch, 14. Dezember 2016

14:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Foto: Tina Heuer

Das Programm „dementia+art“ wendet sich an Personen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Werken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Im stimmungsvollen Roten Salon bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag ausklingen. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen und Gruppen. Teilnahmegebühr 7,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen, Betreuer 5,00 Euro für Kaffee und Kuchen. Anmeldung unter Tel. 02202 / 142356 oder 142303 oder info@villa-zanders.de.



Merry Christmaus 2016

Mittwoch, 14. Dezember 2016

20:00 Uhr

[Bergischer Löwe](#)

Schon mal dem Christkind via Facebook zum Geburtstag gratuliert? Manch einer wünscht sich, auf diese Weise seinen weihnachtlichen Verpflichtungen damit nachgekommen zu sein. Stattdessen heißt es: Koffer packen, Familie besuchen! Oder aber die ganze Bagage fällt bei einem selbst ein wie eine Horde Hunnen. Das schreit nach guter Vorbereitung auf die lieben Verwandten. Egal wie die jährlich aufreibenden Rituale aussehen. Sowohl für die Version „Harmonie-in-Mandarinen-Zimt-Duft“, als auch gegen die Variante „Wochenlang-weihnachtlicher-Wahnsinn“ hilft: Die legändere Weihnachtsshow der Springmaus: Merry Christmaus! Mit neuen Spielen! Neue Wendungen und Windungen! Zum Weihnachtskugeln!

Diese verrückte Tradition gehört zu Weihnachten wie der Weihnachtsmann! Eintritt: 31,80 / 29,60 / 27,40 / 25,20 Euro. [Mehr...](#)

Bergisches Erzählkonzert: Tilla, die Weihnachtshexe

Donnerstag, 15. Dezember 2016, 16:00 Uhr, in der Schalterhalle der KSK, Hauptstraße 208-210

Wer zaubern kann, lebt doch viel schöner ... glaubt man. Aber Tilla, die kleine Hexe, könnte es problemlos lernen und will nicht. Tilla möchte Menschen treffen und einen Armen glücklich machen, ganz ohne Spuk und Zauberstab. Dass und wie die Geschichte von Elke Bräunling gut ausgeht, wird von Ulrich Steiner vorgelesen, durch Illustrationen von Frank Heller visualisiert und von Schülerinnen und Schülern der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter der Leitung von Agnes Pohl-Gratkowski musikalisch ausgestaltet. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier. Der Eintritt ist frei.



Ballettschule Moving präsentiert: "Memories" Dance Special 2016

Samstag, 17. Dezember 2016

17:00 Uhr und

Sonntag, 18. Dezember 2016

15:00 Uhr

im [Bergischen Löwen](#)

Mit der diesjährigen Aufführung feiert die Ballettschule Moving ihr 30-jähriges Jubiläum. Ein Anlass um einige der beliebtesten tänzerischen Highlights der letzten Jahre mit vielen neuen interessanten Choreographien auf der Bühne des Bergischen Löwen zu präsentieren. Ballettschüler aller Altersstufen entführen die Zuschauer in ein mitreißendes Tanzprogramm aus Ballett, Modern, Musical, Steppdance, Hip-Hop und Breakdance. Höhepunkte zeigen unsere Formationen: „Groundless“, „In motion“ und die Stepptänzer mit ihren Wettkampferfolgen aus 2016. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Webseite: www.ballettschulemoving.de. Eintritt: 18,00 / 15,00 Euro.



WEIHNACHTSFANTASIEN

Sonntag, 18. Dezember 2016

17:00 Uhr

Weihnachtskonzert im Ballsaal

Grandhotel Schloss Bensberg

Foto: Michael Wittassek

Weihnachtsfantasien mit Ayla Emanet (Querflöte), Manuel Lipstein Violoncello), Roman Salyutov (Klavier), Marco Sanna (Klavier), Blake Weston (Klarinette) und Johann Penner (Tenor). Der [Galerie+Schloss e.V.](#) lädt herzlich ein zu seinem traditionellen

Weihnachtskonzert im Ballsaal von Schloss Bensberg. Lassen Sie sich in die festliche Zeit einstimmen mit einem virtuosen und vielseitigen Programm unter Mitwirkung junger Stars der klassischen Musik! Den Flyer zur Veranstaltung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Seniorenkino mit „Der kleine Prinz“

Dienstag, 20. Dezember 2016, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlosstr. 46
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Familienfilm „Der kleine Prinz“. Zum Inhalt: In dieser Neuinterpretation des Buchklassikers freundet sich ein exzentrischer alter Flieger mit einem kleinen Mädchen an, das mit seiner sehr erwachsenen Mutter nebenan einzieht. Durch das Buch und die Zeichnungen des Fliegers erfährt das kleine Mädchen, wie er einst in der Wüste notlanden musste und dort den kleinen Prinzen kennenlernte, einen seltsamen Jungen von einem entfernten Planeten. Durch die Erlebnisse des Fliegers und durch die Geschichte des kleinen Prinzen, der andere Welten bereist, freundeten sich das kleine Mädchen und der Flieger an und erleben ein außergewöhnliches Abenteuer.



The Best of Tschaikowsky Klassisches Moskauer Ballett

Dienstag, 20. Dezember 2016

19:00 Uhr

[Bergischer Löwe](#)

Mit drei Meisterwerken des genialen Komponisten stimmt die Tschaikowsky-Gala perfekt auf die Weihnachtsfeiertage ein. Das Klassische Moskauer Ballett präsentiert die Höhepunkte aus den bekanntesten Inszenierungen - „Schwanensee“, „Nussknacker“ und „Dornröschen“ - vereint in einem märchenhaften Spektakel, wo die kleinen Schwäne über die Bühne flattern, die ewig schlafende Prinzessin leidenschaftlich geküsst wird und die kleine Marie ihre erste Liebe zum braven Nussknacker vor begeistertem Publikum erlebt. (...) Eintritt: 52,00 / 45,00 / 38,00 / 32,00 Euro. [Mehr...](#)

Ferienrabatt in der Stadtbücherei

Weihnachten, Plätzchenduft und Sie haben Zeit für gemütliche Stunden mit einem spannenden Buch oder Hörbuch? Sie möchten an den Feiertagen mit der ganzen Familie spielen? Sie benötigen noch Weihnachtsmusik oder einen Kinderfilm für die aufgeregten Kleinen? Die [Stadtbücherei](#) bietet wieder ihren Ferienrabatt an. Vom Donnerstag, den 22.12.2016 bis zum Samstag, den 07.01.2017 können gebührenpflichtige Medien (Bestseller bei Büchern, Hörbüchern und CDs, Brettspiele und DVDs) zum halben Preis entliehen werden. Wählen Sie Spannendes oder Entspannendes, Historisches oder aktuelle Neuerscheinungen für die Weihnachtsferien aus. Der Ferienrabatt gilt für das Medien-Angebot in der Stadtbücherei im Forum, Hauptstr. 250, und in den Büchereien in Bensberg

(Schlossstr. 46 - 48) und Paffrath (IGP).



**German Tenors und Gäste
„Freunde, das Leben ist lebenswert“**

Donnerstag, 29. Dezember 2016

19:00 Uhr

[Bergischer Löwe](#)

In einer perfekt zusammengestellten Mischung präsentieren die German Tenors sowohl Arien von Verdi, Puccini oder Donizetti, als auch beliebte Canzonen und Evergreens wie „Funiculi Funicula“ und „O sole mio“ bis hin zu unvergesslichen Operettenmelodien von Franz Lehár oder Emmerich Kálmán. Das alles geschieht zwanglos und vor allem unterhaltsam, entweder in beeindruckenden Solodarbietungen, oder gemeinsam, wobei sich dann die Stimmen spielerisch ineinander verweben. Begleitet werden die beiden Tenöre von Claudia Hirschfeld, einem absoluten Ausnahmetalent an den Tasten. Mit zwei Händen und zwei Füßen schafft Claudia Hirschfeld für die gewaltigen Stimmen von Johannes Groß und Luis del Rio ein fulminantes, orchestrales Klangbild, das zudem beim Zuhörer eine ganz besondere Faszination erreicht. Freunde, das Leben ist lebenswert! Freuen Sie sich auf einen kulturellen Hochgenuss und viel Humor! Eintritt: 35,10 / 30,70 / 26,30 / 21,90 Euro.

[Mehr...](#)



Dschungelbuch - das Musical

Freitag, 30. Dezember 2016

16:00 Uhr

[Bergischer Löwe](#)

Kinder-Musical ab 4 Jahren. Das Musical-Abenteuer für die ganze Familie bringt die Geschichte des Dschungelkindes Mogli auf die Bühnen Deutschlands. Abenteuerer und Dschungelfreunde aller Altersklassen erwartet eine fantasievolle, spannungsgeladene und witzige Adaption des weltberühmten Kinderbuchklassikers von Rudyard Kipling. Eine fantastische Geschichte, die aus vielen Kinderzimmern und den Köpfen ganzer Generationen nicht mehr wegzudenken ist. (...) „Dschungelbuch – das Musical“ ist eine Geschichte über Freundschaft, die Grenzen überwindet. Gleichzeitig sind es Fragen nach der Bedeutung von Zugehörigkeit und Heimat, die die Theatermacher in ihrem schwungvollen Musical aufwerfen. Moglis unausweichliche Suche nach seiner eigenen

Identität ist dabei ein mitreißender Stoff für Jung und Alt – natürlich mit Happy End. Eintritt: 23,00 / 21,00 / 18,00 / 14,00 Euro. [Mehr...](#)



Silvester im Bergischen Löwen: „Wunderkinder“

Samstag, 31. Dezember 2016

18:00 Uhr

[Bergischer Löwe](#)

Angelo de Leo

Das Silvesterkonzert 2016 mit dem international hoch angesehenen Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim und seinem ständigen Gastdirigenten Georg Mais, der seit mehr als 25 Jahren mit dem Orchester zusammenarbeitet, widmet sich den bedeutendsten „Wunderkindern“ der Musikgeschichte Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy. Beide schrieben schon im Kindesalter großartige Musik, die bis heute aus den Konzertsälen der Welt nicht wegzudenken sind. Mit Mozarts berühmter „Kleiner Nachtmusik“ findet das Jahr im Bergischen Löwen einen würdigen Ausklang. Ein spannendes Konzertprogramm für Jung und Alt. Eintritt: 45,00 / 40,60 / 36,20 / 31,80 / Kombi 134,00 Euro. [Mehr...](#)

AUS DER KULTURSZENE

Mit Biparcours durchs Schulmuseum Bergisch Gladbach – Sammlung Cüppers

Schon 2015 haben Bildungspartner NRW und das LVR-Zentrum für Medien und Bildung die APP BIPARCOURS vorgestellt. Sie steht außerschulischen Lernorten – u.a. den Museen – als kostenloses digitales Angebot zur Verfügung. Inzwischen macht auch das [Schulmuseum](#) mit. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich mit Smartphone oder Tablets auf die Spuren von Museumsgründer Carl Cüppers durch die Dauerausstellung. Was er alles gesammelt hat, was passt in welche Räume und warum gehört ein iPhone auf keinen Fall in ein Klassenzimmer der Kaiserzeit? So wird der Rundgang durch das Museum zu einer spannenden Entdeckungsreise.

Die "Kryptologen" suchen Verstärkung

Die "Kryptologen", die Theatergruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Altenberg / Schildgen, suchen Verstärkung. Angesprochen sind Männer und Frauen zwischen 25 und 40 Jahren. Geboten wird neben interessanten Rollen eine Weiterbildung beim Amateurtheaterverband. Kontakt: Karin Riebel, Telefon 02202 / 85022, <http://www.andreaskirche-schildgen.de>.

Vielfalt startet durch!

Donnerstag, 1. Dezember 2016, 18:00 bis 20:30 Uhr, im [Kulturhaus Zanders](#), Hauptstraße 267-269

Mit vielfalt. viel wert. will die [Caritas im Rheinisch-Bergischen Kreis](#) gesellschaftliche Zukunft gestalten und zum Gelingen einer offenen, vielfältigen Gesellschaft beitragen. Seit dem Start im Sommer dieses Jahres konnten durch innovative Ideen und Aktionen von vielfalt. viel wert. bereits wirksame Beiträge für ein starkes, gesellschaftliches „WIR“ angestoßen werden. Am Donnerstag, den 01.12.2016 wird mit einem kurzweiligen Programm auf die bisherigen Aktionen zurückgeblickt, ein Ausblick auf Kommendes gewagt und Fragen zu vielfalt. viel wert. beantwortet. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Weitere Informationen: Dr. Lea Wohl von Haselberg, Caritas RheinBerg, vielfalt@caritas-rheinberg.de, Tel. 02202 / 1008505.



Winterprogramm: 8 RICHTIGE

Donnerstag, 1. Dezember 2016

20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: Johanna und Udo Passon

Sie haben keine Ahnung, was Sie da erwartet? Keine Bange, die Schauspieler auch nicht. Denn Improvisationstheater ist immer neu, immer spontan und nicht wiederholbar. Die Spieler des Improtheaters 8 Richtige wissen nur, dass sie spielen, aber nicht, was sie spielen. Vielleicht hätten Sie Weihnachten gerne wieder einmal so wie früher bei Oma, Ihr Nachbar links vielleicht wie die Raumfahrer auf der ISS, der rechts wie die Pinguine am Südpol und der Mensch vor Ihnen am liebsten sowieso ganz anders? Kein Problem, Ihnen kann allen geholfen werden. Improvisationstheater macht es möglich. Denn was letztlich auf der Bühne geschieht, wird von Ihnen als Zuschauer durch Stichworte, Spielideen und Vorschläge entscheidend mitgeprägt. Der Kartenpreis liegt bei 44,00 Euro (inkl. Eintritt, Begrüßungsgetränk und Dreigänge-Flying-Buffer).

Im Cafe Leichtsin ist wieder viel los!

Im „Art-Café“ für Jugendliche ab 14 Jahren machen wir am 2. und 15. Dezember von 16:00 bis 20:00 Uhr Weihnachtsgeschenke, über die sich Eltern wirklich freuen!

Unser Projekt „Jeck III“, natürlich auch nur für die Jugend von 14 bis 27 Jahren, findet am 13. Dezember von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Dann wird vom Motto bis zur Party alles geplant. Die 1. Kostümwerkstatt von Jeck III, unser „Offenes Atelier“ findet am 3. Dezember von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Junge Menschen können jederzeit dazu kommen. Keine Kosten, Keine Anmeldung!

Während der Adventszeit ist unser Café ein Zufluchtsort für junge Menschen. Wir machen es hier warm und gemütlich und lecker, nehmen uns Zeit für Gespräche und zum Spielen.

Kleine Aktionen zum Thema Zuflucht ergänzen unser Programm. Immer zu den Öffnungszeiten bis 15. Dezember: Silent Light - das Cafe Leichtsin als Zufluchtsort!
[Cafe Leichtsin](#) - Das Jugendcafé für junge Leute zwischen 12 und 27 Jahren.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt „Stille Nacht“

Am Freitag, 2. Dezember 2016 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die [Krypta der Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2 ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den US-amerikanischen Spielfilm „Stille Nacht“. Zum Inhalt: Der Film behandelt das Leben des Joseph Mohr, einem katholischen Priester aus dem Salzburger Land, der den Liedtext für das bekannteste Weihnachtslied schrieb. Dieses Lied stellte im Jahr 1818 eine Revolution in der Kirche dar, denn es wurde in Deutsch gesungen. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.

Bolero-Abend – Konzert mit spanischen und südamerikanischen Liedern von Lust und Leid

Freitag, 2. Dezember 2016, 19:30 Uhr, im [H&A-Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125
Konzert mit spanischen und südamerikanischen Liedern von Lust und Leid. Es musizieren Delfina Pérez (Gesang) und Raúl González (Klavier). Anschließend spanisches Buffet (nicht im Eintrittspreis inbegriffen). Eintritt 8,00 Euro, Abendkasse 10,00 Euro (sofern noch Karten verfügbar). Kartenvorverkauf: [H&A-Begegnungs-Café](#) oder verbindliche Reservierung unter Tel. 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.



Winterprogramm: Born in the BRD

Freitag, 2. Dezember 2016

20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Özgür Cebe, Foto: Andreas Wosnitza

Deutschland ist im Wandel. Doch keinen Grund zur Panik, denn im Zeitalter von Facebook und Twitter erleben Verschwörungstheoretiker und Biodeutsche, unter der Anonymität ihrer IP-Adressen, eine Renaissance der existentiellen Angst. Özgür ‚Ötze‘ Cebe könnte der Grund für das kalte Grauen sein, das sich in manchen Teilen Deutschlands ausbreitet. Denn er ist kein Biodeutscher, spricht aber akzentfreies Deutsch. Und genau davor fürchtet sich der patriotische Europäer, genauso wie sich Veganer vor Salamisten fürchten. Bekannt ist, dass man das fürchtet, was man nicht kennt. Lernen Sie Ötze Cebe kennen. Doch Vorsicht! Die Furcht könnte sich in Luft auflösen, denn er lebt nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, nein, er ist BORN IN THE BRD! Der Kartenpreis liegt bei 44,00 Euro (inkl. Eintritt, Begrüßungsgetränk und Dreigänge-Flying-Buffet).

Goldglanz und Bilderzählung - Kölner Malerei des Mittelalters

Fr.-Sa., 2. bis 3. Dezember 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53

Die gotische Kölner Malerei zählt zu den Höhepunkten der mittelalterlichen Kunst. Schon seit den Anfängen der Tafelmalerei gab es in Köln leistungsfähige Werkstätten. Ihre Zahl nahm bis zum Ende des Mittelalters stetig zu, was auf die besondere Qualität, die Nachfrage und den Ruf der Kölner Andachts- und Altarbilder hinweist. Stets arbeiteten zahlreiche anonyme Werkstätten parallel, die Malerzunft war gut organisiert und im Rat der Stadt vertreten. Während der rund zweieinhalb Jahrhunderte (um 1300 bis um 1550) entwickelten sich unter verschiedenen Einflüssen die Bildtypen, die Ikonografie, die Formensprache und die Maltechnik fortwährend. Von dieser Malerei ist noch ein erstaunlich großer und prächtiger Bestand in Köln und in den Museen der Welt erhalten. Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Der Hirtenjunge Benjamin

Samstag, 3. Dezember 2016, 15:00 Uhr, Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19-21

Es ist kurz vor Weihnachten. Der gute, freundliche Zauberer lebt ganz alleine in seinem Schloss - bis er eines Tages ein Körbchen mit einem kleinen Kind darin findet. Fast zur gleichen Zeit bringt ihm ein alter Hirte ein Schäfchen, das nicht in der Herde leben mag, sondern immer davon läuft. Der Zauberer nimmt sich des Kindes und auch des Schäfchens an, und so wird aus dem Baby im Körbchen der Hirtenjunge Benjamin, der sich liebevoll um das Schäfchen kümmert. Doch leider gibt es da noch die Nebelmume, die es kalt machen will in den Herzen der Menschen. So machen sich Benjamin und sein Schäfchen auf den Weg, um etwas dagegen zu unternehmen und Liebe und Welt in die Welt zu streuen. Auf dieser Reise begegnen den beiden viele merkwürdige Leute - wie zum Beispiel der gutmütige Riese Baro, der bald schon ein ganz wichtiger Freund wird... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2017 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

Adventskonzert des KonzertChors Bergisch Gladbach

Samstag, 3. Dezember 2016, 18:00 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche, Handstr. 247

Ein besonders stimmungsvolles Weihnachtskonzert fernab des Mainstream zu gestalten, verspricht der [KonzertChor Bergisch Gladbach](#) vor dem zweiten Advent: Mehrstimmige Werke bekannter Chorkomponisten aus Schweden, USA und England werden unter Garantie die Herzen aller Zuhörer in Vorfreude auf Weihnachten emotional höher schlagen lassen – denn gemeinsames Thema aller Kompositionen ist Freude (Gloria) und Gotteslob. International Brass steht dem KonzertChor Bergisch Gladbach unter Leitung von Hermia Schlichtmann musikalisch zur Seite und steuert instrumentale Titel im Programm bei. Stefan Kames begleitet an der Orgel. Adventliches Glanzlicht dürfte ein Concertino von Théodore Dubois für Alphorn und Blechbläserquartett werden. Neben Chorwerken von John Rutter und Karl Jenkins (England), Daniel Pinkham und Moses Hogan (USA) sowie Robert Sund (Schweden), reicht die musikalische Bandbreite vom jazzigen Spiritual zum gregorianischen Gesang in zeitgenössisch-harmonischem Gewand. Karten: 02204 / 21454 oder

vorverkauf@konzertchor-gl.de und Abendkasse. Kostenbeitrag: 25,00 / 20,00 / 15,00 Euro, Ermäßigung Schüler/ Studenten: 5,00 Euro auf Regelbeitrag.

Führung für Kinder - Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Sonntag, 4. Dezember 2016, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Die Führung erzählt aus dem Leben von Johann und Gertrud Berg, die in der Alten Dombach wohnten und arbeiteten. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Im Anschluss an die Führung wird die Entstehung einer Papierbahn auf einer kleinen Papiermaschine vorgeführt und wer Lust hat, kann sich selbst als Papiermacher versuchen und ein Blatt Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen!
Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Adventssingen im H&Ä

Sonntag, 4. Dezember 2016, 15:30 Uhr, [H&Ä-Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125
Wir laden ein zum offenen Adventslieder singen mit Kaffee und Plätzchen. Klavier und Begleitung: Kornelia Kupski. Eintritt frei.

Festliches Adventskonzert mit Mozart

Sonntag, 4. Dezember 2016, 17:00 Uhr, „Preußische Turnhalle“ hinter dem Schloss Bensberg

Mit Ida Bieler und Frank Lloyd (Horn), Stephanie Himstedt (Violine), Nina Popotnig (Violine und Viola), Marco Genero (Viola), Risto Rajakorpi (Violoncello), Gisèle Blondeau (Kontrabass) und James Maddox (Klavier). Sie spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart: Hornquintett Es-Dur KV 407, Klavierkonzert C-Dur KV 415 und Divertimento B-Dur KV 287 „Zweite Lodronische Nachtmusik“. Preis pro Person: 18,00 Euro. Weitere Veranstaltung der ServiceResidenz Bensberg finden Sie [hier](#). Weitere Informationen zu diesem Konzert können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Hänsel & Gretel

Puppentheater für Schulen und Kindergärten

Dienstag, 6. Dezember 2016, 10:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Das Märchen von Hänsel und Gretel, die von ihren Eltern im Wald ausgesetzt werden, weil nicht genug zu essen für alle da ist, und die auf der Suche nach dem Heimweg die Knusperhexe treffen, sich helfend zur Seite stehen und die Gefahr besiegen, ist altbekannt. Das Kölner Puppentheater Papperlapupp! führt das Märchen der Brüder Grimm in der Fassung des Kölner Kindertheaterkomponisten und -autors Martin Heim auf, der wieder einmal hinreißende Lieder und Melodien komponiert und die Stücke mit dem Kölner Musiker Gregor Schwellenbach arrangiert und eingespielt hat. Die Stücke sind für Kinder ab 4 Jahren. Dauer ca. 50 Minuten. Eintritt: 7,00 Euro.



74. Kunstbegegnung Bensberg: Im Gegenüber - Bilder von Rolf Mallat

Ausstellungseröffnung
am Dienstag, 6. Dezember 2016
19:00 Uhr
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus
Overather Straße 51-53

.....
Rolf Mallat

Mit den Werken von Rolf Mallat (*1957 in Bonn) präsentiert die Thomas-Morus-Akademie einen profilierten Vertreter der aktuellen gegenständlichen Kunst. Seine Kunstsprache geht von der realen Wahrnehmung und ihrer fotografischen Spiegelung aus, die mit digitalen und fototechnischen Bearbeitungsmöglichkeiten am Computer verdeutlicht, verändert, verfremdet oder verquickt wird. So unterliegen beispielsweise reale Figuren, Farben, Inszenierungen und Motive der künstlerischen Bearbeitung in zwei Ebenen, der digitalen und vor allem der malerischen. Im abschließenden Malprozess findet das Bild seine entschiedene inhaltliche wie formale Aussage. „Nichts ist wie es scheint, und jede Realität hat viele Wahrheiten“ sagt der Künstler und trifft damit den Kern seiner Kunst: Sie ist in ihren erzählerischen oder symbolischen Elementen lesbar, verstört aber zugleich und lässt den Betrachter mit vielen Fragen und möglichen Antworten ringen. Eine ganz ungewöhnliche Sicht auf gegenwärtige oder vergangene Wirklichkeiten. Dauer der Ausstellung: 06.12.2016 bis 05.03.2017, täglich 9:00 bis 18:00 Uhr. [Mehr...](#)

.....

Literarischer Nikolaus – ein vorweihnachtlicher Abend

Dienstag, 6. Dezember 2016, 19:30 Uhr, [H&Ä-Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125
Gaby Friedel stellt uns ein schönes und stimmungsvolles „Weihnachtswunder“ vor und liest daraus. Lassen Sie sich bei einem Gläschen Glühwein überraschen und genießen Sie diesen Abend. In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Berg. VVK 5,00 Euro; AK 7,00 Euro (sofern noch Karten vorhanden). Kartenvorverkauf: [H&Ä-Begegnungs-Café](#) oder verbindliche Reservierung unter 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.

.....

Die Schneekönigin

Puppentheater für Schulen und Kindergärten

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 10:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Gerda muss ihren besten Freund Kay, der von der Schneekönigin gefangen gehalten wird, wiederfinden und befreien. Auf ihrer Suche erlebt sie allerlei Abenteuer und trifft die alte Blumenfrau, das freche Räubermädchen und den hilfsbereiten Finnen. Wird Gerda ihren Spielgefährten retten können? „Die Schneekönigin“ ist ein musikalisches Märchen für Kinder ab 4 Jahren, das Esther Ribera als Hans Christian Andersen in Begleitung seiner Krähe mit viel Musik erzählt. Die Stücke sind für Kinder ab 4 Jahren. Dauer ca. 50 Minuten. Eintritt: 7,00 Euro.

.....

Die Prinzessin auf der Erbse

Puppentheater für Schulen und Kindergärten

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 10:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Es war einmal ein junger Prinz, der sich fürchterlich langweilte. Da beschlossen seine Eltern, dass er eine Prinzessin zum Spielen brauchte und ließen aus der ganzen Welt

Prinzessinnen anreisen. Aber bei jeder war etwas nicht in Ordnung, an jeder hatte der Prinz

etwas auszusetzen - bis Zerbinetta kommt, die aber gar nicht aussieht, wie sich der Prinz

(und dessen Eltern) eine richtige Prinzessin vorstellt. Mit einem Trick will die Königin nun

herausfinden, ob Zerbinetta auch wirklich eine echte Prinzessin ist. Dazu braucht sie nur

eine Erbse. Die Stücke sind für Kinder ab 4 Jahren. Dauer ca. 50 Minuten. Eintritt: 7,00 Euro.

„Ihr kommet, Winde, fern herüber ...“

Von Harfen und Äolsharfen – ein literarisch-musikalischer Bilderbogen mit Barbara Kiem (Freiburg i. Breisgau)

Freitag, 9. Dezember 2016, 19:00 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Wie die Harfe, so ist auch die Äolsharfe mit uralten Traditionen verbunden. In vielen Kulturen kannte man das Phänomen, dass Instrumente ohne menschliches Einwirken zu tönen

beginnen. Wenn der Lufthauch über die Saiten streicht, klingt die Harfe auf, wie von

Geisterhänden berührt. Im Rauschen der Äolsharfen meinte man, überirdische Stimmen zu

vernehmen. In Europa wurde die Windharfe im 18. Jahrhundert wieder entdeckt. Sie

verbreitete sich zunächst in England und gehörte bald zum beliebtesten Requisit der

Landschaftsgärten. Zum Ende des Jahrhunderts erreichte diese Mode auch Frankreich und

Deutschland. Alle gebildeten Gesellschaftsschichten gaben sich diesem Gefühlskult hin.

Besonders von den Dichtern, auch von Goethe, wurde die Äolsharfe als symbolträchtiges

Motiv gefeiert und je nach Weltanschauung unterschiedlich gedeutet. Barbara Kiem ist

freiberufliche Musikwissenschaftlerin; bekannt durch zahlreiche Radio-Features im Südwest-

Rundfunk. Die [Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach e. V.](#) lädt herzlich ein! Eintritt: 5,00

Euro oder mehr.



Der verkaufte Traum

Freitag, 9. Dezember 2016

20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Rheinischer Märchenkreis

Foto: Heinrich Mehring

Einen Traum kaufen oder verkaufen - kann man das? Im realen Leben unmöglich? Und doch wünschen wir es uns heimlich - es wäre doch schön, wenn ein verlockender Traum für uns Wirklichkeit würde! Aber was ist er uns wert? Unser Märchenheld gibt seinen ganzen Besitz

dafür, wir bangen mit ihm, dass der Traum in Erfüllung geht, denn wir müssen die Spannung aushalten bis zum Schluss. Wird er alle Prüfungen heil überstehen? Auch eine Traumdeutung kann gefährlich werden, wenn dem Fürsten die Wahrheit nicht gefällt. Die Erzähler/innen des [Rheinischen Märchenkreises](#) bringen Ihnen diese und einige andere Geschichten zu Gehör und dazu die passende musikalische Begleitung durch Birgit Bendfeld. Ein kleines Buffet stärkt uns in der Pause. Eintritt: 15,00 Euro / ermäßigt 10,00 Euro.

ALL ABOUT HUMANS

Freitag, 9. Dezember 2016, 20:00 Uhr und

Samstag, 10. Dezember 2016, 20:00 Uhr, Albertus-Magnus-Gymnasium, Kaule 3-15

Das Thema ist so einfach wie komplex: der Mensch. Das interkulturelle Tanzstück ALL ABOUT HUMANS begibt sich auf die Suche nach dem Geheimnis des Menschseins, nach seiner Essenz. Was haben Menschen aus verschiedenen Regionen der Welt gemeinsam - wo liegen die Unterschiede, was berührt sie, was verbindet sie - und wie lässt sich dies in Bewegung umsetzen? Es sind die Spuren und Wege der 16 so unterschiedlichen Teilnehmer/innen, die aus 8 Ländern stammen, denen die Choreographin und Tanzpädagogin Christiane Budden in dem Projekt für Tänzer und Laien knapp 8 Monate lang in Improvisationen nachgegangen ist. Entstanden ist dabei ein atmosphärisches Stück, welches mit der Kraft und Ursprünglichkeit persönlicher Geschichten berührt.



Das Eselchen Elias

Samstag, 10. Dezember, 15:00 Uhr

Samstag, 17. Dezember, 15:00 Uhr

Heiligabend, 24. Dezember, 11:00 Uhr
und 15:00 Uhr und

Dienstag, 27. Dezember, 15:00 Uhr

Theater im Puppenpavillon, Schulhof
der Johannes-Gutenberg-Realschule,
Kaule 19-21

Er ist wirklich ein furchtbarer Kerl, dieser alte Bauer, bei dem der kleine Esel Elias leben und schwer arbeiten muss. Den ganzen Tag mosert der Bauer herum, der Stall ist furchtbar schmutzig, und zu essen bekommt Elias auch nicht genug. Aber das Schlimmste ist, dass der Bauer immer so griesgrämig guckt – selbst dann, wenn eigentlich alles in Ordnung ist und es gar keinen Grund für so ein grimmiges Gesicht gibt. Ob alle Menschen so sind? Die Taube Gurr erzählt dem Eselchen, dass es auch Menschen gibt, die lächeln können. So macht sich Elias auf den Weg, ein Lächeln zu finden. Doch überall begegnet er nur tierischen Zeitgenossen, die entsetzlich hochnäsiger oder ebenso stoffeliger sind wie der Bauer. Kein Lächeln weit und breit! Das Eselchen Elias will schon aufgeben, als es einen Ochsen trifft, der es in seinen Stall einlädt. Und der steht am Rande einer kleinen Stadt namens Bethlehem ... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2017 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).



Klavierabend mit Vitali Zhalnerovich

Samstag, 10. Dezember 2016

18:00 Uhr

[Internationale Franz Liszt Akademie
Refrath](#)

Wilhelm-Klein-Str. 18-20

Vitali Zhalnerovich spielt Werke von L. v. Beethoven, A. Skrjabin und F. Liszt u.a. Eintritt: 15,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 / 481065 oder 02204 / 65336.

Die Ausstellung „Die Wege“ von Eneka Krämer-Razquin ist von Oktober bis Dezember 2016 während der Konzerte zu besichtigen. Die Künstlerin ist Mitglied im Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.

Der kleine Lord – Eine Weihnachtsgeschichte

Samstag, 10. Dezember 2016, 19:00 Uhr,

Sonntag, 11. Dezember 2016, 17:00 Uhr und

Dienstag, 13. Dezember 2016, 19:00 Uhr, jeweils in der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Voiswinkeler Str. 40

Der kleine Lord nach dem Roman von France Burnett mit dem Jugendchor der Andreaskirche unter der Leitung von Kornelia Kupski, Birte Lefherz und Sabrina Wöhler. Karten gibt es im Vorverkauf bei den Teilnehmern und im Gemeindebüro für 8,00 Euro (ermäßigt 5,00 Euro). Tel. 02202 / 83124, buero@andreaskirche-schildgen.de.

Mitsing Konzert

Samstag, 10. Dezember 2016, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Happy Xmas (War Is Over) ein Song von John Lennon hat sich vom Lied gegen den Vietnamkrieg im Laufe der Zeit zu einem klassischen Weihnachtslied entwickelt. Müller, Kuntz und Grusa laden ein zu einem Mitsing-Konzert mit besinnlichen Liedern zur Weihnachtszeit. Neben Liedern von John Lennon werden sie Songs von Simon & Garfunkel, den Rolling Stones und den Beatles zum Besten geben. Kölsche Lieder mit weihnachtlichem Bezug haben sie von Trude Herr, den Bläck Fööss, BAP und Gerd Köster im Programm. Aber auch zwei, drei traditionelle Weihnachtslieder werden gemeinsam gesungen. Eintritt frei.

Archäologie schreibt Geschichte

Sa.-So., 10. bis 11. Dezember 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Wie sie die Sicht auf unsere Vorfahren und unsere Herkunft verändert hat. Die Suche nach verschütteten Tempeln, Königsgräbern, verschollenen Städten oder untergegangenen Kulturen ist eine faszinierende Aufgabe. Abenteuerlich ist es für die Archäologen, in unwegsamem Gelände und unter schwierigen klimatischen Bedingungen zu arbeiten, um an den Grabungsorten Stück für Stück mit Hacke und Pinsel der Geschichte fremder Kulturen auf die Spur zu kommen. (...) Mit ihrer Arbeit lassen die Archäologen so uralte Zeiten und

längst vergangene Reiche auferstehen und prägen damit entscheidend das Bild des Menschen und seiner ganz unterschiedlichen Kulturen im Verlauf der Geschichte mit. Ein Blick in die weite Welt der Archäologie – wie könnte das besser gelingen als mit der Vorstellung berühmter Forscher wie Jean-François Champollion, Hiram Bingham oder Sir Flinders Petrie und ihren Entdeckungen? Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Offenes Singen im Advent mit dem [Elisen-Chor](#)

Sonntag, 11. Dezember 2016, 16:30 Uhr, Kirche Zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13
Texte, Lieder und Musik zum Advent. Die Besucher werden zu aktiven Teilnehmern an einem adventlichen "Offenen Singen" zugunsten der Kinderaugenkrebsstiftung (<http://www.kinderaugenkrebsstiftung.de>). Eintritt frei, Spenden erbeten. Kontakt: elisen-chor@netcologne.de, Tel. 0221 / 687639.

X. Internationales Orgeltrimester in Refrath 2016: Adventliches Konzert

Sonntag, 11. Dezember 2016, 17:00 Uhr, St. Johann Baptist, Kirchplatz 6
Mit Toni Fehse, Trompete und Jonas Wilfert, Orgel. Es werden Werke gespielt von Thomas Adams, Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs, Max Reger, Georg Friedrich Händel, César Franck und Alexandre Guilmant. Kostenbeitrag: 10,00 Euro / 5,00 Euro für Schüler/Studenten (kein Vorverkauf). [Mehr...](#)



Liebling, das schenken wir uns!

Sonntag, 11. Dezember 2016
20:00 Uhr
[THEAS Theater](#)
Jakobstr. 103

Foto: Drei Blick Mi Hae Lee

Jedes Jahr der gleiche Stress! Was schenken wir wem, was wünschen wir uns, was können wir umtauschen? Ab und bis wann bleibt die Weihnachtsdeko stehen und welche Verwandtenbesuche lassen sich umschiffen? Oder hauen wir einfach ab? In ihrem Special zur Weihnachtszeit beleuchtet Sylvia Brécko die kommunikativen Störungen zwischen den Geschlechtern in dieser heißen Phase des Winters. Da kann es schon mal knistern im Saal. Aber zum Glück gibt es ja die amerikanischen Xmas-carols wie „Rudolph, the red nosed reindeer“, „Santa Baby“ und „Let it snow“, die so herrlich harmonisieren und letztlich doch Lust machen auf verschneite Winterlandschaften, festlich geschmückte Häuser und Tannen. Wer das Programm erlebt hat, sieht die Weihnachtszeit mit anderen Augen: den zwinkernden! Eintritt: 15,00 Euro / ermäßigt 10,00 Euro.

Griechische Tyrannen, arabische Emire, normannische Könige - Kunst und Kultur im

antiken und mittelalterlichen Sizilien

So.-Mo., 11. bis 12. Dezember 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus
Sizilien als große und fruchtbare Insel im Zentrum des Mittelmeeres lag seit jeher im Interesse der umliegenden Völker: Griechen und Phönizier, Römer und Byzantiner, schließlich Araber, Normannen und Staufer beherrschen die Insel und bringen als Kolonialherren ihre eigene Kultur mit. So entstehen griechische Tempel, römische Villen, arabische Paläste und normannische Dome im äußersten Süden Europas. Über die Staufer werden die kulturellen Errungenschaften Siziliens bis ins Herz des römisch-deutschen Reiches transportiert: der Mantel, den die Kaiser bei der Krönung zu Frankfurt a. M. tragen, ist ein Erbe der Normannen, gefertigt von arabischen Meistern. Hundert Jahre vor der Entdeckung der Athener Akropolis öffnen die Zeugnisse der sizilianischen Antike dem westlichen Europa die Augen für die Kunst der Griechen. Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Literatur der Moderne – moderne Literaten

Eine Epoche des Umbruchs

Mi.-Do., 14. bis 15. Dezember 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus
Die Literatur der Moderne ist eine Antwort auf die Erschütterungen der Welt, die im 19. Jahrhundert durch Wissenschaft und Technik, durch politische Umwälzungen und neue gesellschaftliche Gruppen wie die Arbeiterschaft ausgelöst worden waren. Traditionelle Weltbilder mit ihren Vorgaben an die Künste lösten sich immer schneller auf, die Künste und mit ihnen im besonderen Maße die Literaten waren nun niemandem anders mehr verpflichtet als sich selbst und ihrer Vorstellungskraft. Das Ergebnis war sprachgewaltig und von neuen Bildern, Symbolen und Themen durchzogen, die eine eigenständige Perspektive auf die Lebenswirklichkeit der Zeit ermöglichten. Neue literarische Techniken, die von Gerhard Hauptmann, Franz Kafka oder Christian Morgenstern entwickelt wurden, tragen ebenso zur Weiterentwicklung der Literatur bei, wie die Verwendung psychologischer Tiefendimensionen im Werk Arthur Schnitzlers. Weitere Informationen zu diesem literaturgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Eine schöne Bescherung – Heiteres und Besinnliches zur Vorweihnachtszeit

Freitag, 16. Dezember 2016, 19:00 Uhr, [H&Ä-Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125
Bekannte und weniger bekannte Weihnachtsgeschichten, selbst verfasste Texte, gespielte Sketche, Weihnachtslieder und -melodien zum Mitsingen. Vorgetragen von Claudia Dietze und Monika Hillen, begleitet am Klavier von Christine Gmerek. Claudia Dietze und Monika Hillen spielen mit Begeisterung Theater: Monika Hillen in der VHS-Theatergruppe Leverkusen und der Studiobühne Opladen, Claudia Dietze im Ensemble des Theas-Theaters Bergisch Gladbach. Seit 2015 treten sie als „Generation Bienenstich“ mit ihrem eigenen Programm auf. Eintritt frei / der Hut geht rum.

Kabarett an der IGP: Tobias Mann: „Jubiläum“ – Das Beste aus 10 Jahren

Freitag, 16. Dezember, 20:00 Uhr, Integrierte Gesamtschule Paffrath, Borngasse 86
Eintrittspreise: Normal 20,00 Euro, SchülerInnen 8,00 Euro. Der Erlös der Kabarett-Reihe kommt auch in diesem Jahr zu gleichen Teilen dem Förderverein der IGP und dem Flüchtlingsrückwanderungsprojekt „Segundo Montes“ in El Salvador, das seit Jahren von der IGP unterstützt wird, zugute. Weitere Informationen rund um das Kabarett an der IGP unter

<http://igp-web.de/>.

Thoenet ihr Pauken, erschallet Posaunen! - Adventskonzert in der Gnadenkirche

Samstag, 17. Dezember 2016, 18:00 Uhr, [Gnadenkirche](#), Hauptstr. 256

Bläsermusik entstaubt, aufgeschüttelt, frisch und unterhaltsam serviert. Festliche Barockmusik und bekannte Weihnachtslieder zum Mitsummen und Mitsingen. Mit Percussion Posaune – Leipzig (Marton Palko / Alt- und Tenorposaune, Stefan Wagner / Alt- und Tenorposaune, Joachim Gelsdorf / Bassposaune, Wolfram Dix/ Percussion und Drums) und Susanne Rohland-Stahlke / Orgel. Eintritt: 12,00 Euro. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach

ReimBerg Slam im Dezember!

Samstag, 17. Dezember 2016, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Auch am dritten Samstag im Dezember fliegen im Q1 Jugend-Kulturzentrum wieder die Wortfetzen! Wir haben erneut talentierte Slammer eingeladen, die einen Abend voller mitreißender und spannender Texte und Vorträge kreieren werden! Auftreten werden: Celine Rööös, Doro Breuer, Fabienne Azmani, Jan Schmidt, Zwergriese und Michael Schumacher! Beim Poetry Slam geht es darum, mit selbstgeschriebener Poesie und bester Performance die strengste Jury überhaupt zu überzeugen: das Publikum! Mit Rosenstimmen, die in die Luft gereckt werden, stimmen die Zuschauer an solch einem Abend direkt ab, wer bleiben darf oder gehen muss. Mehr Informationen finden Sie unter <http://reimberg-slam.de>.

Was die Welt erleuchtet - Die Faszination des Lichts

Sa.-So., 17. bis 18. Dezember 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Die Morgenröte, die die Nacht vertreibt, die Sonne als Lebensspenderin, das Spiel von Helligkeit und Schatten ... Die Faszination für die Phänomene des Lichts hat die menschliche Kultur von Beginn an tief geprägt. Philosophen beschäftigen sich seit der Antike mit dem Wesen des Lichts, in der Technik ermöglicht die zunehmende Beherrschung des Lichts bahnbrechende kulturelle Leistungen, Künstler und Architekten entwickeln immer wieder neue Methoden, um ihre Werke in das „rechte Licht“ zu setzen – durch die Nutzung der Perspektivität, durch scharfe Kontraste von hell und dunkel, durch impressionistische Techniken bis hin zum Einsatz von Lichtinstallationen in der Kunst der Gegenwart. Wie spiegeln sich die Veränderungen des menschlichen Verhältnisses zum Licht in den Künsten? Wie beeinflusst Licht Gefühle und Stimmungen – und wie lässt sich mit ihm spielen? Weitere Informationen zu dieser Offenen Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).



Bruce Kapusta – Advents- und Weihnachtskonzert

Sonntag, 18. Dezember 2016
15:00 Uhr
Ev. Kirche Bensberg
Friedhofsweg

Pressefoto

Was gibt es Schöneres als bunte Plätzchen, frischen Tannenduft, leuchtende Kinderaugen sowie Zeit und Muße für Freunde und Familie. Dazu wunderschöne Geschichten und bekannte Melodien, die tief das Herz berühren. „Diesen besonderen Zauber möchte ich festhalten und Ihnen einen unvergesslichen Konzertabend in einer fantastischen Atmosphäre bereiten.“, schwärmt der Star-Trompeter. Freuen Sie sich auf die traditionellen Konzerte zum Jahresende von Bruce Kapusta. Lehnen Sie sich zurück, gönnen Sie sich die Begeisterung an seiner Musik, mit der er Sie auf den Advent und das Weihnachtsfest einstimmen möchte. Präsentiert wird das Konzert vom Festkomitee Bensberger Karneval e.V. Vorverkauf: 17,00 Euro, Abendkasse: 19,00 Euro. Mehr zum Konzert können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Adventskonzert

Sonntag, 18. Dezember 2016, 16:00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz

Der [MGV „Liederkrantz“ Refrath 1864 e.V.](#) führt am 18.12.2016 sein jährliches Adventskonzert zusammen mit dem Forsbacher Männerchor „Concordia“ durch.

Schwamm drüber - der besondere Jahresrückblick 2016

Die Veranstaltung am Sonntag, den 18. Dezember 2016 im THEAS Theater ist bereits **AUSVERKAUFT!**



„Schlafstunde und Zionismus“ - Oliver Vrankovic erzählt über die letzten „Jeckes“

Dienstag, 20. Dezember 2016
19:30 Uhr
Rathaus Stadtmitte
Konrad-Adenauer-Platz

Foto: Privat

„Schlafstunde und Zionismus“ ist ein Vortrag über die letzten „Jeckes“, jene deutschen und kulturdeutschen Juden, die in den 30er Jahren nach Palästina geflüchtet sind und zu Mitbegründern des Staates Israel wurden. Veranstalter: [Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.](#) Weitere Informationen zur

Veranstaltung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Im Reigen der Künste - Festlicher Jahreswechsel 2016/2017

Di.-So., 27. Dezember 2016 bis 1. Januar 2017, Thomas-Morus-Akademie / Kardinal-Schulte-Haus

Die Kultur, die sich im Rheinland durch das Aufeinandertreffen verschiedener Traditionen entfaltet hat oder mit ihr in Verbindung zu bringen ist, verspricht interessante Perspektiven, ist überraschend vielfältig. Nicht nur die Impulse, die Vorträge und Begegnungen oder der Opernbesuch schaffen einen eindrucksvollen Überblick, sondern auch die weite Sicht vom „Bergischen Balkon“. Die Künste – Literatur, Musik, Kunst oder Tanz – schaffen Erlebnisse, prägen Erinnerungen, eröffnen unerwartete Einblicke, sie faszinieren. Entdecken Sie Ausschnitte dieser Welt der Künste bei festlicher Atmosphäre, stimmungsvollen Begegnungen, intensiven Gesprächen, Reisen in die Region. Tage voller Geschichten und literarischer Erkundungen im Rheinland erwarten Sie. Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise durch die rheinische Kultur-Landschaft. Lassen Sie sich inspirieren! Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Januar-Kultur-Ticker ist am 16. Dezember 2016.

AUS NRW, BUND UND EU

Themenschwerpunkt auf kubi-online: "Kulturelle Vielfalt: Wie gelingt Inklusion?"

Wie können Akteure der Kulturellen Bildung zu sozialer Integration und gesellschaftlichem Zusammenhalt beitragen? Seit Mai 2016 versammelt die Wissensplattform kubi-online eine Vielzahl von Fachbeiträgen zum Themenschwerpunkt "Kulturelle Vielfalt: Wie gelingt Inklusion?", um damit Anregungen für eine konzeptionelle und strukturelle Weiterentwicklung des Feldes Kultureller Bildung zu geben. [Mehr...](#)

Neue Handreichung: "Gelingensbedingungen eines Opernbesuchs für Menschen mit Demenz"

Das Projekt "Oper für Jung und Alt" der Oper Köln verfolgt das Ziel, kulturelle Teilhabe für Menschen mit Demenz und ihre Begleiterinnen und Begleiter zu ermöglichen und so die Lebensqualität durch soziale und kulturelle Partizipation zu erhöhen. Hierzu bietet die Abteilung Theater und Schule der Oper Köln seit der Spielzeit 2013/14 Opernbesuche sowohl für Menschen mit Demenz und ihre Begleitpersonen als auch für Kinder an. Dabei erfordern die Bedürfnisse und Ressourcen der Zielgruppe bestimmte Rahmenbedingungen, damit sich sowohl der Mensch mit Demenz als auch die Begleitperson wohlfühlen und der

Opernbesuch zu beiderseitigem Genuss führt. Diese Rahmenbedingungen wurden nun in einer Handreichung zusammengefasst, die allen Opernhäusern und Interessierten kostenfrei zur Verfügung steht. Für alle, die ein ähnliches Projekt im Bereich Musiktheater umsetzen möchten und erste Ideen bezüglich einer konzeptionellen Planung benötigen, ist die Handreichung eine sinnvolle Lektüre. Die Informationen resultieren auf den Projekterfahrungen und dem Ergebnis einer empirischen Studie, die in der Spielzeit 2015/16 an der Oper Köln durch-geführt wurde. [Quelle und mehr...](#)

Finanzierungsübersicht für Jugendprojekte

Aktion Zivilcourage hat eine Übersicht veröffentlicht, die zusammenfasst, wo junge Menschen eine Projektförderung für eigene Projekte erhalten können. In zwei Tabellen werden die Grundpfeiler der Förderprogramme aufgezeigt und weiterführende Informationen verlinkt.

[Mehr unter...](#)

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Stipendien für die Civil Academy
- Think Big Basic-Förderprogramm
- Bündnisse für Bildung: „Wir bilden Deutsch=Land“
- amarena Innovationsförderung 2017
- „Mein gutes Beispiel“
- Wettbewerb zur Europawoche 2017
- Europäischer Jugendkarlspreis 2017
- Theatertreffen der Jugend
- Kulturstiftung des Bundes - Allgemeine Projektförderung
- Schülerwettbewerb FrancoMusiques 2016/17
- Aufruf zu Projekteinreichungen für Erasmus+
- Internationaler Bürgermedienpreis 2017
- Landes-Chorwettbewerb 2017
- „Klasse musiziert!“
- 360° – Der Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft
- Szenenwechsel 2017

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht
von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung
übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.